



Pressemappe 2019

Stand: Januar 2019

Inhaltsverzeichnis

- Sachsen-Anhalts Lottospieler sind auf der sicheren Seite
- Die Entwicklung von LOTTO Sachsen-Anhalt seit der Gründung
- Fragen & Antworten
- Wissenswertes zum Lotto-Glück
- Pressekontakt

Sachsen-Anhalts Lottospieler sind auf der sicheren Seite

Sicher, seriös und zuverlässig – dafür steht LOTTO Sachsen-Anhalt. Als staatlicher Anbieter und Vermittler von Lotterien und Wetten garantiert das Unternehmen die Wahrung des Spielgeheimnisses. Datenschutz und Spielsicherheit haben oberste Priorität. Dass Kunden bei uns immer auf der sicheren Seite sind, wird seit 2006 regelmäßig durch einen akkreditierten Auditor überprüft.

Im Jahr 2018 wurden dem Unternehmen der sichere Umgang mit Informationen und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsprozesse mit zwei weltweit gültigen Sicherheitszertifikaten erneut bestätigt. Wir erkennen und bewerten regelmäßig Risiken, um einen manipulationsfreien und ordnungsgemäßen Geschäftsablauf zu garantieren.

LOTTO Sachsen-Anhalt ist zertifiziert nach den internationalen Standards ISO 27001:2013 (Informationssicherheitsmanagement) und WLA-SCS 2016 (Lotteriesicherheit). Dies garantiert, dass im Unternehmen die Standards der European Lotteries (EL) und der World Lottery Association (WLA) eingehalten und angewendet werden. Damit grenzt sich das Unternehmen ganz klar von illegalen Glücksspielanbietern ab.

LOTTO Sachsen-Anhalt war das erste ostdeutsche Lotterieunternehmen, dem 2010 die Einhaltung der hohen europäischen Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel von der Dachorganisation der europäischen Staatslotterien European Lotteries (EL) in Lausanne zertifiziert worden war.

Die Zertifizierung umfasst zehn Kategorien: Forschung zum Glücksspiel und Suchtverhalten, Mitarbeiterschulung, Händlerprogramme, Spieldesign, Werbung und Marketing, Behandlungsangebote für spielsüchtige oder gefährdete Spieler, Aufklärung der Spieler, Zusammenarbeit mit Interessenvertretern sowie Berichterstattung und Ergebnismessung.

Die Entwicklung von LOTTO Sachsen-Anhalt seit der Gründung

Nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 wurde den neu gegründeten ostdeutschen Bundesländern nach westlichem Vorbild die Entscheidungskompetenz für das Lotteriewesen übertragen.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts beschloss am 17. September 1991 die Gründung einer neuen LOTTO-Gesellschaft mit Sitz in Magdeburg. Neun Tage später, am 26. September 1991, schlug die Geburtsstunde der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt (im Folgenden: LOTTO Sachsen-Anhalt), Alleingesellschafter ist das Land Sachsen-Anhalt.

Am 8. Oktober 1991 erhielt das neue Unternehmen die Konzession für den Spielbetrieb. Damit war die Voraussetzung geschaffen, bisher nur in den westlichen Bundesländern veranstaltete Spielarten auch in Sachsen-Anhalt anzubieten.

Am 12. Oktober 1991 nahmen die Lottospieler in Sachsen-Anhalt erstmals an einer Ziehung von LOTTO 6aus49 teil. LOTTO Sachsen-Anhalt ist eine Neugründung und kein unmittelbarer Nachfolger des DDR-LOTTOs.

Aus dem Zusammenschluss der Bezirksdirektionen Magdeburg und Halle des VEB Vereinigte Wettspielbetriebe war 1990 zunächst die Lotto GmbH Sachsen-Anhalt entstanden, die aber im September 1992 ihren Geschäftsbetrieb einstellte. Sie wurde im Mai 1994 rückwirkend zum Jahresende 1993 mit dem Landeslotterieunternehmen fusioniert und das Stammkapital von LOTTO Sachsen-Anhalt auf 3,2 Mio. Euro erhöht.

Im Januar 1993 wurde das neue Lottounternehmen als 16. Gesellschaft in den Deutschen Lotto- und Totoblock aufgenommen, in dem die Unternehmen aller Bundesländer zusammenarbeiten und ihre Spieleinsätze zusammenführen. In den Folgejahren standen der organisatorische und personelle Aufbau der neuen Gesellschaft im Mittelpunkt. Die Belegschaft wuchs von 30 Mitarbeitern zur Zeit der Gründung auf jetzt rund 90. Binnen kurzer Zeit wurde ein flächendeckendes Vertriebsnetz geknüpft. Anfang 1996 zogen die bis dahin dezentral untergebrachten Lottomitarbeiter an ihren heutigen Sitz in der Magdeburger Stresemannstraße um. Im neuen Lottohaus verbesserten sich die Arbeitsbedingungen erheblich. Im gleichen Jahr begann die Gesellschaft mit dem Online-Spielbetrieb, bei dem der Zahlentipp eines Spielers über ein Terminal in der Verkaufsstelle direkt an den Hauptrechner in der Lottozentrale übertragen und dort gespeichert wird. Die bis dahin von der LOTTO-Gesellschaft in Niedersachsen übernommene Auswertung der Spielscheine war damit nicht mehr notwendig. Die neue Technik ermöglichte die Tippabgabe bis kurz vor Ziehungsbeginn.

Geschäftsführer von LOTTO Sachsen-Anhalt sind Maren Sieb (Sprecherin der Geschäftsführung) und Ralf von Einem, Dipl.-Kfm. Der Aufsichtsrat wird vertreten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Webel.

Fragen & Antworten

Wie oft versuchen Menschen wöchentlich ihr Glück bei LOTTO Sachsen-Anhalt?

Bei LOTTO Sachsen-Anhalt werden wöchentlich etwa 594.000 Tipp- und Wettscheine sowie Lose gespielt, davon rund 350.000 im LOTTO 6aus49.

Wieviel Geld gibt ein Lottospieler durchschnittlich pro Woche aus?

Der Pro-Kopf-Einsatz der Sachsen-Anhalter im Jahr 2018 lag bei 1,65 Euro. Bundesweit liegt er bei 1,71 Euro.

Wie hoch sind die Spieleinsätze im Jahr?

Die Spieleinsätze bei LOTTO Sachsen-Anhalt im Jahr 2018 lagen bei rund 191,2 Millionen Euro.

Wieviel Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne ausgezahlt?

Im Durchschnitt 50 %.

Wie viele Gewinne glücken Spielteilnehmern im Jahr?

Im Jahr 2018 haben Spielteilnehmer 7 Millionen Mal bei LOTTO Sachsen-Anhalt Geld gewonnen. Etwa 3 Millionen Gewinne davon wurden im LOTTO 6aus49 erzielt.

Wie hoch sind die Abgaben an den Staat?

Rund 40 %. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Lotterie- und Sportwettensteuer in Höhe von $16 \frac{2}{3}$ % respektive 5 % der Spieleinsätze und Bearbeitungsgebühren. 15 - 20 % Konzessionsabgaben (für LOTTO 6aus49, EuroJackpot, KENO sowie die TOTO- und ODDSET-Sportwetten) oder jeweils 12,5 % Abgaben aus SUPER 6, Spiel 77, BINGO, plus 5 und den Sofortlotterien an das Land sowie als Lotterie-Fördermittel.

Von der GlücksSpirale werden bundesweit rund 27 % zur Förderung bereitgestellt. Das Geld erhalten zu gleichen Teilen Organisationen des Sports (Landessportbund Sachsen-Anhalt, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutsche Sporthilfe), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Der vierte Teil bleibt im Land und kommt der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, dem Sanierungsprojekt des „Grauen Hofes“ in Aschersleben sowie dem Kunstmuseum Moritzburg in Halle zugute.

Was war der bisher höchste Einzelgewinn in Deutschland bzw. in Sachsen-Anhalt?

In Baden-Württemberg gewann im Oktober 2016 ein Lottospieler 90 Millionen Euro im EuroJackpot.

In Sachsen-Anhalt glückte der höchste Lotteriegewinn im Juli 2018. Im Süden des Landes knackte ein Ehepaar den EuroJackpot. Es gewann 45 Millionen Euro.

Den höchsten Gewinn im LOTTO 6aus49 erzielte eine Lottospielerin im September 2017 im Kreis Anhalt-Bitterfeld. Sie gewann 17,6 Millionen Euro.

Wie viele Lotto-Verkaufsstellen gibt es in Sachsen-Anhalt?

Rund 670

Werden alle Gewinne von den Gewinnern abgeholt?

Lottospieler haben gesetzlich drei Jahre Zeit, ihre Gewinne abzuholen bzw. anzufordern. Nach dieser Frist werden nicht abgeholte Gewinne bei einer Landessonderauslosung erneut ausgespielt. Dann haben alle Lottospieler erneut die Chance, dieses Geld zu gewinnen. Im Jahr 2018 wurden in Sachsen-Anhalt Gewinne in Höhe von rd. 100.000 Euro nicht abgeholt.

Müssen Lottogewinne versteuert werden?

Nein. Lottogewinne unterliegen keiner Besteuerung. Versteuert werden müssen lediglich die Zinserträge aus angelegten Gewinnen.

Ist der Rentengewinn bei der GlücksSpirale vererbbar?

Ja. Die Erbschaft erfolgt aber nicht als Rentenfortzahlung, sondern als Einmalzahlung in Höhe des noch verbliebenen Kapitalstocks, aus dem die Rente gezahlt worden war. Einen Rentengewinn von monatlich 10.000 Euro kann sich der Gewinner auch als Einmalzahlung in Höhe von 2,1 Millionen Euro auszahlen lassen.

Wie viele Millionäre gab es bisher in Sachsen-Anhalt?

Von 1991 bis Januar 2019 wurden 104 Sachsen-Anhalter Glücksspielmillionäre.

Wie hoch sind die Gewinnchancen im LOTTO 6aus49?

Rund 1 : 14 Millionen für einen Sechser und rund 1 : 140 Millionen für einen Sechser mit Superzahl (Jackpot).

Seit wann gibt es in Deutschland ...?

- **das LOTTO 6aus49:** seit 9. Oktober 1955
- **die Zusatzzahl:** seit dem 17. Juni 1956 / seit 7. Oktober 1962 als Gewinnklasse Fünfer mit Zusatzzahl. Die Zusatzzahl wurde zum 4. Mai 2013 wieder abgeschafft.
- **die Superzahl:** seit dem 7. Dezember 1991 i. V. mit Einführung der Gewinnklasse 1 „Sechs Richtige plus Superzahl“.
- **Lotto am Mittwoch:** seit dem 28. April 1982 (zunächst mit Formel „7 aus 38“)
- **EuroJackpot:** seit 17. März 2012
- **die GlücksSpirale:** seit dem 13. Juni 1970
- **Spiel 77:** seit 4. Januar 1975, zunächst in Nordrhein-Westfalen und Bremen.

Wissenswertes zum Lotto-Glück

Die Deutschen lassen sich das Glück auch etwas kosten: 86 Euro setzte jeder statistische Durchschnittseinwohner Sachsen-Anhalts 2018 fürs Glücksspiel bei LOTTO Sachsen-Anhalt ein, bundesweit waren es knapp 89 Euro pro Person und Jahr.

Insgesamt tippten, losten und wetteten die Lottofreunde in Deutschland im Jahr 2018 für rund 7,36 Milliarden Euro.

jeden Tag rund 17.400 LOTTO-Euro für das Gemeinwohl in Sachsen-Anhalt +++ Rund 20 Cent von jedem Euro, der für ein Produkt von LOTTO Sachsen-Anhalt ausgegeben wird, kommen dem Gemeinwohl in Sachsen-Anhalt zugute. LOTTO Sachsen-Anhalt unterstützte im Jahr 2018 insgesamt 374 Projekte mit 6,346 Millionen Euro. Das Geld wird auf Antrag an Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Umwelt und kirchliche Denkmalpflege vergeben.

Etwa ein Drittel der Summe kam 2018 der Kultur im Land zugute (z. B. Naumburger Straßentheatertage, Festival Women in Jazz in Halle, Roßlauer Burgtheatersommer und Sanierung des Anbaus der Walpurgishalle auf dem Hexentanzplatz). Ein weiteres Drittel floss in den Sport. (z. B. an den SV Kelbra, den Ski-Club Köthen und die Europameisterschaft im Wasserski auf dem Hufeisensee in Halle).

rund 135.000-mal Gewinne Woche für Woche +++ Lottospieler in Sachsen-Anhalt hatten im Jahr 2018 rund 7 Millionen Mal das Glück auf ihrer Seite. In allen Spielarten – vom LOTTO 6aus49 bis zu ODDSET, der Sportwette von LOTTO – wurden 7 Millionen Mal Geldbeträge gewonnen. Diese reichen vom 1-Euro-Gewinn auf einem Rubbel-Luzi Rubbellos bis zum Gewinn von 45 Millionen Euro. Diesen Volltreffer landete eine Ehepaar aus der Südhälfte Sachsen-Anhalts bei EuroJackpot, der europäischen Millionenlotterie von LOTTO.

jede Woche fast drei neue Lotto- Millionäre +++ In jeder Woche gibt es in Deutschland bei den Lottogesellschaften durchschnittlich drei Millionäre. 2018 haben es deutschlandweit 152 Lottospieler in den Club der Millionäre geschafft – darunter fünf Sachsen-Anhalter.

Pressekontakt:

Astrid Wessler

Telefon: 0391 59 63-220

Telefax: 0391 59 63-333

E-Mail: a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de